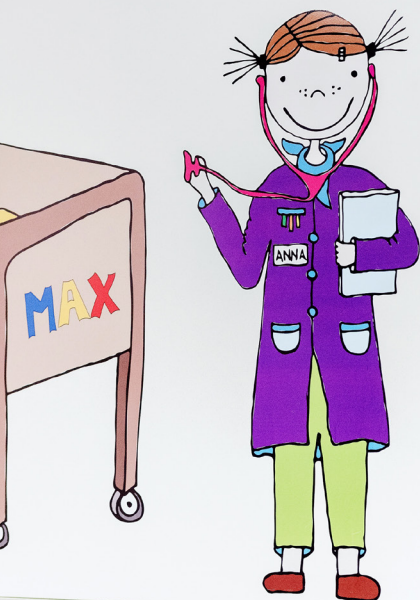


Elterninformation der Abteilung für pädiatrische Intensivbehandlung

**HERZLICH WILLKOMMEN AUF
DER ABTEILUNG FÜR PÄDIATRISCHE
INTENSIVBEHANDLUNG**



Liebe Eltern

Ihr Kind liegt bei uns auf der Station für Intensivbehandlung der Kinderklinik oder ein solcher Aufenthalt ist geplant. Als Eltern und Familie sind Sie auch in dieser Zeit die wichtigste Unterstützung für Ihr Kind. Die folgenden Informationen sollen Ihnen helfen, sich bei uns zurechtzufinden und wohl zu fühlen.

Die Abteilung für pädiatrische Intensivbehandlung

Auf unserer Station bieten wir auf 12 Betten Überwachung und Behandlung für schwerkranke Kinder, vom Frühgeborenen bis zum Jugendlichen an. Dies sind Kinder mit einer akuten oder chronischen Erkrankung, nach Operationen oder Unfällen. Das Behandlungsteam besteht aus spezialisierten Ärzten für Intensivmedizin und Pflegefachpersonen mit Diplom in Intensivpflege. Für diese Fachausbildungen bieten wir auch Ausbildungsplätze an.

Unterstützt werden wir von verschiedenen Fachärzten und Therapeuten.

Zur intensiven Betreuung gehören viele Geräte, welche zur Überwachung oder zur Erhaltung von Organfunktionen eingesetzt werden. Wenn Sie mehr darüber wissen wollen, sprechen Sie uns an.

Was Sie für ihr Kind tun können

- Kommen Sie regelmässig zu ihrem Kind, berühren Sie es und sprechen Sie mit ihm. Gönnen Sie ihrem Kind aber auch Ruhephasen.
- Bringen Sie Vertrautes von zu Hause mit. Je nach Alter eignen sich Nuggi, Decken, Nuscheli, Plüschtiere, Musik, Spielsachen, Fotos, Zeichnungen, eigene Toilettenartikel oder Kleider.

- Informieren Sie uns über Gewohnheiten Ihres Kindes.
- Falls Sie dies möchten, können Sie gerne in der Pflege ihres Kindes mithelfen. Sprechen Sie sich mit der zuständigen Pflegefachperson ab.
- Beziehen Sie Familie und andere Bezugspersonen Ihres Kindes mit ein. Aus Platzgründen und um Ihr Kind nicht zu überfordern, bitten wir Sie, maximal 2 Personen gleichzeitig am Bett zu sein. Informieren Sie uns, wenn andere Personen zu Ihrem Kind kommen, damit wir wissen, dass Sie damit einverstanden sind. Gut koordinierte Besuche können für Sie eine grosse Entlastung bieten.
- Waschen und desinfizieren Sie sich vor dem Besuch bei Ihrem Kind die Hände. Dafür hat es im Eingangsbereich ein Waschbecken und am Bett Ihres Kindes Desinfektionsmittel. Sprechen Sie uns an, wenn Sie selber krank sind, damit wir Ihnen einen Mundschutz geben können. So schützen sie Ihr Kind vor zusätzlichen Infektionen.
- Mobiltelefone stören die medizintechnischen Geräte. Schalten Sie deshalb bitte Ihr Natel in den Patientenzimmern auf Flugmodus und führen Sie Telefongespräche draussen.
- Melden Sie sich möglichst bald an der Information im Stock A, falls Ihr Kind als Notfall eingetreten ist. Dort können Sie alle nötigen Formalitäten zu Personalien und Versicherung erledigen.

Was wir Ihrem Kind und Ihnen bieten

- Auf jeder Schicht ist eine Pflegefachperson Ihrem Kind zugeteilt. Sie ist Ihre erste Ansprechperson und informiert Sie über das aktuelle Befinden Ihres Kindes.
- Zu jeder Zeit ist ein Facharzt Intensivmedizin anwesend und für Ihr Kind zuständig.

- Täglich führen wir eine Visite durch, in der die zuständige Pflegefachperson und der zuständige Arzt die Therapie Ihres Kindes besprechen. Um dies möglichst konzentriert durchzuführen, sind von 7:15–7:45 und von 9:00–11:30 Uhr keine Besuche erlaubt.
- Unser Ärzteteam informiert Sie fortlaufend über den Gesundheitszustand und die Therapien Ihres Kindes.
- Bei Eintritten oder Untersuchungen / Eingriffen bei anderen Kindern werden wir Sie teilweise bitten, die Abteilung für diese Zeit zu verlassen. Sie dürfen sich in Wartezeiten gerne im Elternzimmer oder der Sitzecke aufhalten. Bedienen Sie sich mit den dort zur Verfügung gestellten Getränken.
- Sie können sich in unserer Spitalküche auch kostenpflichtige Mahlzeiten für sich bestellen. Den Menüplan finden Sie in der Elternsitzecke.
- Falls Sie einen längeren Anfahrtsweg haben und in unmittelbarer Nähe zu Ihrem Kind schlafen wollen, bieten wir im Ronald-Mc-Donald-Haus Zimmer zu einem günstigen Preis an.
- Es dürfen gerne auch Kinder, z. B. Geschwister mit auf Besuch kommen. Nachmittags steht in der Familienwarte-Lounge im Eingangsbereich des Bettenhochhauses auch ein Kinderhort zur Verfügung.
- Das eigene Kind auf der Intensivstation zu haben ist eine sehr belastende Situation. Um Sie zu unterstützen steht uns ein Team von Seelsorgern und Psychologen zur Verfügung. Nutzen Sie dieses Angebot und sprechen Sie uns diesbezüglich an.
- Die Sozialberatung hilft Ihnen bei Fragen zu Versicherungen, Kosten oder Unterstützung zu Hause weiter.

Verlegung Ihres Kindes auf die Normalstation

Wenn sich der Gesundheitszustand Ihres Kindes stabilisiert hat, wird es auf eine andere Station verlegt. Wenn möglich besprechen wir dies frühzeitig mit Ihnen. Es kann aber auch sein, dass wir notfallmässig einen Intensivpflegeplatz brauchen. Dann kann es vorkommen, dass ein Kind sofort verlegt wird, wenn sein Zustand es erlaubt.

Die Verlegung auf eine andere Station bedeutet oft eine grössere Umstellung. Ihr Kind wird dort von einem neuen Ärzte- und Pflegeteam betreut werden. Die Überwachungen und Kontrollen werden weniger engmaschig sein, da es diese intensive Betreuung nicht mehr braucht. Die Raumverhältnisse und der Tagesablauf sind anders. Die zuständigen Pflegefachpersonen der neuen Abteilung werden Ihnen alles zeigen.

Als Pflegeteam der Abteilung für Intensivbehandlung haben wir viel Erfahrung in der Begleitung schwerkranker Kinder und ihren Angehörigen. Jede Familie ist einzigartig und hat ihre eigenen Bedürfnisse. Bitte besprechen Sie Ihre Anliegen mit uns und stellen Sie all ihre Fragen. Wir beantworten sie nach unseren Möglichkeiten gerne oder stellen Kontakte her.

Inselspital
Universitätsklinik für Kinderheilkunde
Abteilung für Pädiatrische
Intensivbehandlung (APIB)
CH-3010 Bern
Tel. 1: +41 31 632 93 12
Tel. 2: +41 31 632 93 16
www.insel.ch